

Flucht und Migration

- Ziel: Das Thema aufarbeiten und spielerisch zeigen, wie schwer es ist in einem fremden Land anzukommen und dort sesshaft zu werden.
- Ab: 5 Teilnehmern und mindestens 2-3 Gruppenleitern, am besten mehr.
- Zeit: Das Spiel dauert ca. 1-2 h je nach Gruppenleiteranzahl + 30min für die restliche Gruppenstunde.

Vorbereitung

- Es werden Stationen aufgebaut (zu denen später mehr)
- Accessoire: Hut, Weste, usw. (am besten pro Person eins)
- Stifte und ein Ausgedruckter Fragebogen pro Person (Seite 6)

Beginn

- Begrüßung
- Anschuggerle/Erzählrunde/...

Thematik

- Das Thema Flucht und Migration ansprechen.
 - Fragen, was sie zu dem Thema wissen
 - Moria ansprechen und darüber reden
 - Vielleicht das Video von Joko und Klaas zeigen

- Überleitung zum Thema: Vorgeschichte:

Ihr wurdet aus eurem Land vertrieben und seid geflüchtet. Glücklicherweise habt ihr es schon bis nach Deutschland geschafft und konntet da bereits nachweisen, dass ihr rechtens als Verfolgte anzusehen seid.

Um nun aber euren Pass zu bekommen und in Deutschland wirklich sesshaft zu werden müsst ihr durch den Dschungel der Bürokratie. Das ist gar nicht so einfach, denn es gilt: **ohne Arbeit keine Wohnung und ohne Wohnung keine Arbeit.** Außerdem müsst ihr ein bisschen Deutsch lernen und immer wieder auf den Ämtern warten.

- Spielbeginn: Die Teilnehmer werden je nach Anzahl entweder in kleine Gruppen (Familien) eingeteilt, oder müssen als Einzelperson versuchen, ihren Pass zu erhalten.

☞ Während Corona ist es natürlich einfacher Abstand zu halten, wenn man das Spiel mit Einzelpersonen spielt. Für jüngere Kinder sind dennoch kleine Gruppen geschickter, da sie sich in diesen einfacher austauschen können, was sie als nächstes tun sollen. In diesem Fall sollen die Kinder am besten eine Maske anziehen.

Das Spiel

- Das Ziel ist es, einen vollständig unterschriebenen Pass zu erhalten, mit einem Passbild und der Unterschrift des Einwohnermeldeamts. Um das zu erreichen gibt es verschiedene Ämter und Anlaufstellen, welche die Teilnehmer besuchen müssen.

Die Gruppenleiter spielen die Beamten. Wenn es mehr Stationen als Beamte gibt, muss ein Gruppenleiter mehrere Stationen übernehmen müssen die Kinder vor den Stationen warten, bis das Amt wieder besetzt ist - lange Wartezeiten, wie auch in echt.

Die folgenden Stationen werden den Teilnehmern kurz vorgestellt und erklärt, wo sie aufgebaut wurden. Der Inhalt und mit welcher Station sie am besten anfangen sollen wird nicht verraten, das müssen sie alleine herausfinden.

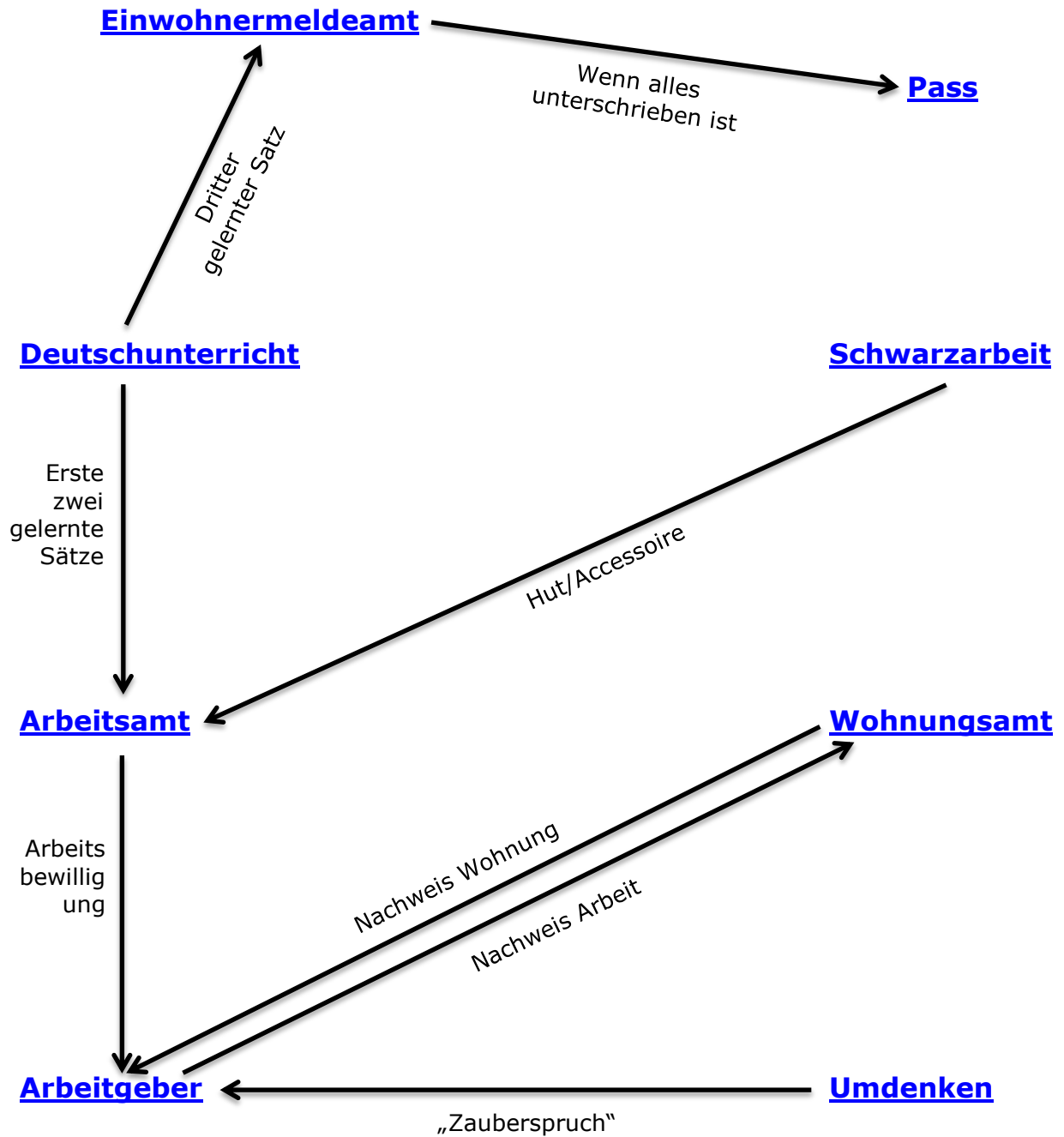
- Das Einwohnermeldeamt: Dort muss der Pass beantragt werden und es wird jeweils kontrolliert, ob alles erfüllt wurde.
- Der Deutschunterricht: Hier lernen sie die wichtigsten deutschen Sätze, die sie brauchen, um ihren Pass zu bekommen.
- Das Arbeitsamt: Hier können sie Arbeit beantragen und eine Arbeitsbewilligung erhalten
- Der Arbeitgeber: Hier können sie arbeiten.
- Das Wohnungsamt: Hier können sie eine Wohnung beantragen.
- Das Umdenken: Hier wird ihnen die Bibel vorgelegt.
- Der Arbeitsstrich: Dort können sie ohne unterschriebene Papiere arbeiten.
- (Die Infostelle: Hier kann um Auskunft jeder Art gesucht werden.)

Dann geht's los ([Seite 3 oder hier drauf klicken](#))

Ende

- Kleine Fragerunde
 - War es einfach zu verstehen, was sie wann machen mussten?
 - Wie haben sie sich gefühlt, als sie nicht weiter wussten, oder weg geschickt wurden?
- Abschuggerle (vielleicht ein kleines Geschenk, eine kleine Geste, dass sie es geschafft haben)
- Verabschiedung

Durch klicken auf die Markierten Wörter kommt ihr zu den genauen Beschreibungen



1 Einwohnermeldeamt:

- Pass der beantragt werden muss. (Seite 6)
- Hier wird jeder Schritt kontrolliert und unterschrieben. Sobald hinter jedem Punkt am Antrag eine Unterschrift ist und die Person ihr Passbild gemalt hat, wird der Pass ausgegeben.
- Seinen Antrag bekommt man erst zum Ausfüllen, wenn man den Satz: „Ich möchte meinen Pass beantragen“ aufgesagt hat.
- Wenn nicht, wird man kommentarlos weg geschickt.

[Zurück zur Grafik](#)

2 Deutschunterricht:

Hier lernen sie 3 wichtige Sätze:

- „Ich biete meine Arbeit an.“
- „Ich brauche Arbeit und Brot.“
- „Ich möchte einen Pass beantragen.“

Die Sätze werden wie im Unterricht mit Nachsagen beigebracht.

Es wird nicht verraten, welchen Satz sie wann brauchen.

[Zurück zur Grafik](#)

3 Schwarzarbeit:

- Hier können sie Schwarzarbeiten. Für ihre Arbeit bekommen sie deshalb auch keine Bestätigung aber einen Hut/Accessoire (siehe 4 Arbeitsamt)
- Die Arbeit könnte z.B. aus „Baut einen Turm aus Klötzen“, „Macht einen Papierflieger“, „Kehrt einen Teil des Raumes“ bestehen. Seid kreativ ;)

[Zurück zur Grafik](#)

4 Arbeitsamt:

- Zum Arbeitsamt werden sie nur zugelassen, wenn sie gut gekleidet sind Hut/Accessoire. (siehe 3 Schwarzarbeit)
- Wenn sie die Sätze „Ich biete meine Arbeit an“ und „Ich brauche Arbeit und Brot“ sagen, erhalten sie eine Unterschrift.
- Wenn nicht, wird man kommentarlos weg geschickt.

[Zurück zur Grafik](#)

5 Arbeitgeber:

- Hier bekommen sie Arbeit, wenn sie die Unterschrift vom Arbeitsamt und die Unterschrift vom Wohnungsamt haben.
- Mit dem (Zauber)Spruch: „Gut und gerecht ist der Herr, darum weist er die Irrenden auf den rechten Weg“ wird der Personalchef weich und gibt ihnen auch ohne eine Wohnung arbeit und somit die Unterschrift.
- Ohne den Spruch wird man mit dem Kommentar: „Du brauchst eine Wohnung um arbeiten zu dürfen“ weg geschickt.

[Zurück zur Grafik](#)

6 Wohnungsamt:

- Um eine Wohnung zu erhalten müssen sie eine Arbeit nachweisen (Unterschrift auf dem Fragebogen)
- Wenn sie dies nicht nachweisen können werden sie mit dem Kommentar: „Du brauchst Arbeit um eine Wohnung beantragen zu können“ weg geschickt.

[Zurück zur Grafik](#)

7 Umdenken:

- Hier wird ihnen eine Bibel gegeben und gesagt, sie sollen den Psalm 25,8 durchlesen und ihn sich merken, da der Satz hilfreich sein könnte: „Gut und gerecht ist der Herr, darum weist er die Irrenden auf den rechten Weg“ (Siehe 5 Arbeitgeber)

[Zurück zur Grafik](#)

8 Pass: (Seite 6)

- Sobald sie alle Unterschriften auf dem Fragebogen eingesammelt und es im Einwohnermeldeamt nochmal überprüft haben, bekommen sie ihren Pass.
- Jetzt müssen sie noch ihr Passbild darauf malen und bekommen dann den vom Einwohnermeldeamt unterschriebenen Pass zurück.
- Sie Leben nun in Deutschland und haben das Spiel beendet.

